

IHR NEWSLETTER.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds finanziert

Land NÖ, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir dürfen Ihnen anbei den 3. NÖ ESF-Newsletter über die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Europäischen Sozialfonds in NÖ übermitteln.

Sie finden den Newsletter wie gewohnt auch auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter www.noel.gv.at/esf.

1. Vergabe NEETs Wiener Neustadt

Im Zuge des zweiten Aufrufs zur Einreichung von Projektanträgen zum Thema „NEETs Wiener Neustadt“ wurde nach eingehender Prüfung durch die ZwiSt NÖ und Beschluss der NÖ Landesregierung vom 21. Juni 2016 der Verein „Jugend und Kultur Wiener Neustadt“ mit der Durchführung des Projekts „Triebühne – Empowerment für Jugendliche“ beauftragt. In den nächsten zwei Jahren werden aus Mitteln der NÖ Arbeitnehmerförderung und dem Europäischen Sozialfonds Mitteln in Höhe von bis zu € 240.000,- bereitgestellt. Damit sollen konkrete zielgruppenspezifische Unterstützungsangeboten für ausgegrenzte Jugendliche und junge Erwachsene bis 24 Jahren in Wiener Neustadt angeboten werden. Ziel ist es, junge Menschen, die sich weder in Ausbildung, Schule oder Arbeit (NEET-Jugendliche) befinden, zurück in die Betreuung relevanter Institutionen (AMS, Schule, SMS) zu bringen und ihnen damit ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.



„Triebühne - Empowerment für Jugendliche“

Link zum Projekt: <http://jugendundkultur.at/derverein/foerdergeber/triebuehne/>

2. Fit im Handwerk

Die NÖ Landesregierung hat in der Sitzung vom 28. Juni 2016 die Durchführung des ESF-geförderten 2-jährigen Projektes „Fit im Handwerk“ bewilligt und die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt. Aktuell arbeitet die ZwiSt NÖ gemeinsam mit den relevanten Partnerorganisationen am Aufruf zur Projekteinreichung. Dieser Call zielt auf arbeitsmarktferne Personen im Raum St. Pölten ab, die durch stufenweise Heranführung an berufliche Tätigkeitsfelder mit Qualifikation und Beschäftigung im handwerklichen Bereich des Bau- und Baunebengewerbes mit Bezug zur ökologisch nachhaltigen Bauweise oder einem anderen handwerklichen Bereich an den Arbeitsmarkt herangeführt werden. Die Zielgruppe umfasst somit BMS-BezieherInnen mit multiplen Problemlagen, arbeitsmarktferne Personen mit Migrationshintergrund mit gültiger Beschäftigungsbewilligung (subsidiär Schutzberechtigte sowie Asylberechtigte), bildungsbenachteiligte bzw. niedrigqualifizierte Personen und Personen, die von Obdachlosigkeit bzw. Wohnungslosigkeit betroffen sind.

Der Call soll Mitte August 2016 auf der Website des ESF in Österreich und der niederösterreichischen ESF-Website veröffentlicht werden, der Projektstart ist mit November 2016 geplant.

3. NÖ ESF-Newsletter, Juli 2016

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Land Niederösterreich, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

IHR NEWSLETTER.

Diese Maßnahme wird aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds finanziert

Land NÖ, Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

3. NÖ Weiterbildungsscheck – Aktueller Stand

Wie mehrmals berichtet hat das Land Niederösterreich im Rahmen der NÖ Bildungsförderung ein ESF-kofinanziertes Eigenprojekt, den „[NÖ Weiterbildungsscheck](#)“ ins Leben gerufen.

Mit dem Förderprogramm werden beschäftigte Personen mit maximal Pflichtschulabschluss bei Weiterbildungen finanziell unterstützt. Das Ziel ist, besonders geringqualifizierten Personen berufliche Abschlüsse und Qualifizierungen zu ermöglichen, um die Beschäftigung zu sichern und berufliche Perspektiven zu erweitern.

Für Kursmaßnahmen seit April 2016 können Förderanträge eingebracht werden. Das Land Niederösterreich ist sehr bemüht, durch Marketingaktivitäten, zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit und mediale Berichterstattung das Angebot entsprechend bekannt zu machen, um so viele Betroffene wie möglich zu erreichen. Erste Erfolge konnten bereits verbucht werden: so wurde z.B. ein Mann gefördert, der bisher als Hilfsarbeiter im Bau- und Baunebengewerbe gearbeitet hat und nun den Vorbereitungskurs für die außerordentliche Lehrabschlussprüfung absolviert hat.

Wir laden alle Partnerorganisationen ein, uns bei der Vermarktung des „NÖ Weiterbildungsschecks“ zu unterstützen und den betroffenen Personen von dieser attraktiven Fördermöglichkeit zu berichten. Nur durch die Mithilfe zahlreicher Multiplikatoren ist es möglich, den „NÖ Weiterbildungsscheck“ zu einem Erfolgsprojekt im Sinne einer ohnehin benachteiligten Zielgruppe werden zu lassen.

Zur [Online-Information](#) und zum [Online-Antrag](#).

4. Integration in Niederösterreich – Aktueller Stand

Im letzten ESF-Newsletter haben wir über die Vergabe des ESF-Projekts „Integration in NÖ“ berichtet. Nach einer maximal einmonatigen Clearingphase sollen ProjektteilnehmerInnen eine Qualifizierung in Deutsch (Alphabetisierung, A1, A2) erhalten, begleitet durch sozialpädagogische Betreuung und andere Maßnahmen, um Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte an den österreichischen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt heranzuführen. Im Juni 2016 wurden passende Clearing- und Deutschkursstandorte abgestimmt, sowie die entsprechenden Informationsmaterialien erarbeitet. Als Clearing- und Deutschkursstandorte wurden für die Regionen folgende bestimmt:

West: Amstetten, St. Pölten, Zwettl

Ost: Baden, Mödling, Korneuburg, Mistelbach, Wiener Neustadt

Seit Beginn des Projekts wurden bereits 40 Clearings durchgeführt, seit Juli 2016 werden Sprachstandsfeststellungen gemacht. Aufbauend auf den Ergebnissen werden anschließend passende Deutschkurse angeboten.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie im Folder: <https://www.caritas-wien.at/fileadmin/storage/wien/hilfe-angebote/asyl-integration/ausbildung/integration-noe-folder.pdf>

Herzliche Grüße,

Ihr ESF-Koordinationsteam in Niederösterreich